

Gott zum Gruss hier schreibt Severin. Ich bin erfreut, dass du meine Energie wahrgenommen hast. Die geistige Verbindung, diese Kontakte, wollen vermehrt ausgeführt werden. Viele Menschen interessieren sich dafür und wissen doch nicht, wie sie sich verhalten sollen, damit sie auch ein Medium werden könnten. Wichtig ist eine ruhige körperliche und geistige Ausrichtung. Keine grossartige Erwartung in den Raum stellen, so gut es geht das Gedankenkarussell abstellen und keine Ängste zulassen. Fliesen lassen und um den körperlichen und geistigen Schutz bitten, visualisieren und geschehen lassen. Mit einem Medium sprechen, sich einem Kreis anschliessen und sich nicht das Geld aus der Tasche ziehen lassen. Gute Bücher lesen, meditieren und alles kommt dann ganz von alleine, wenn die geistige Türe geöffnet ist. Dankbar sein für diese Verbindung und segnen und das Licht fliesen lassen. Eigenständig Verantwortung übernehmen und niemals denken alles muss genauso gemacht werden wie es ein Medium vorgibt. Den eigenen Weg gehen und nicht in schon vorhandene Fussstapfen treten, denn du sollst deine eigene Spur ziehen und die ist dann für dich richtig, in deiner Grösse und in deiner Wahrnehmung. Eine geistige Verbindung bedeutet auch fortlaufend Übung und Arbeit. Nur so kann eine geistige Verbindung gestärkt werden und Hilfe bringen.

Manch einen Tag geht es besser, manchmal auch schlechter. Das bedarf keiner Bewertung. Vertrauen in den Geistführer haben und eine gute und auch freudvolle Verbindung aufbauen. Es darf auch gelacht werden und lustig sein in einer geistigen Verbindung.

Was ich noch sagen möchte. In dieser doch sehr unruhigen Zeit, versucht in euren Herzen ruhig zu bleiben und Schönheiten, die euch gezeigt werden zu betrachten. Eine weltweite Unruhe hat sich ausgebreitet und es ist noch kein Ende in Sicht. Menschen in einer Machtposition benützen ihre Energie und Kraft in die Negativität zu lenken. Da sie in dieser Machtposition sind, haben sie sich Rechte angeeignet, nur zu ihrer eigenen finanziellen und machtbezogenen Entwicklung und Anhäufung von Gütern, die ihnen in keiner Weise zustehen. Da es von diesen Mächtigen mehrere sind, werden die Völker gezwungen, sich so zu verhalten und zu handeln, wie es ihnen geboten wird. Ansonsten werden Strafen in Gang gesetzt, die sie zermürben und krank machen.

Diese Mächtigen sind Kleingläubige, wobei der Glaube an sich, ihre verschiedenen Religionen keine Rolle spielen. Denn was als Gott bezeichnet wird, ist reine und wahre Liebe und es gibt nur diese eine Liebe. Gott verlangt keine Kriege, keine Menschenopfer, keine Gewalttaten in noch so kleiner Form. Gegenteilig gibt es Religionen, die sich auf das Töten und auf Gewalt ausgerichtet haben. Das ist kleingläubig. Gott hat Mann und Frau gleichwertig in das Leben gestellt, denn nur zusammen sind sie stark und nur miteinander kann Leben weiter gegeben werden. Ob Mann oder Frau, alleine können sie nicht sein und die Ordnung herbei führen und greifbar machen, was Gott ihnen angedacht hat. Die Versklafung aller Menschen sollte aufgehoben werden, damit weltweit ein freies Leben gelebt werden kann.

Das wollte ich dir heute mitteilen. Ich danke, dass ich schreiben durfte. Danke auch für die schönen Rosen, für alle geistigen Helfer. Danke und gehe beschützt in das Wochenende. Gott zum Gruss und danke für die lieben Wünsche. Dein Geistführer Severin.